

Inhalt

Vorwort von Nikolaus Lobkowicz	9
I. Zum Geleit	13
II. Böhmisches Barock: Ein Phänomen	19
1. Die Welt des Barock	20
2. Die böhmische Barockkunst im europäischen Kontext	29
3. Suche neuer Richtungen in der tschechischen Barockliteratur	62
III. Gedachtes und Gesprochenes: Zur Philosophie und Homiletik der Barockzeit	66
1. Philosophisches Schrifttum im Böhmen des 17. Jahrhunderts	67
2. Die böhmische homiletische Barockliteratur	82
3. Der Nachhall der Barocklyrik	87
4. Zum slovakischen literarischen Barock	95
5. Lodereckers Wörterbuch	104
6. Der cherubinische Wandersmann Angelus Silesius	106
IV. Schöpfer, Denker, Märtyrer	111
1. Die Zeit des Hochbarock	112
2. Die Jesuiten und ihr Beitrag	124
3. Die jesuitischen Kollegien	128
4. Ein Mann der ersten Stunde: Balthasar Hostounský	140

5. Die Tschechische Mission als Parallele zur spanischen Gegenreformation: Vojtěch Chanovský SJ	144
6. Jiří Plachý SJ und seine Studentenphalanx. Rektor Martin Středa, Brünns Verteidiger	150
7. Die Idee einer nationalen Wiedergeburt und ihr Schöpfer: Bohuslav Balbín SJ	156
8. Im Schatten der Geschichte: Zwei Brüder mit der goldenen Schulterkette: Jan Tanner SJ – Matěj Tanner SJ	169
9. Der tschechische Juan de la Cruz	174
10. Kavalier im Azur: Ritter Adam Michna von Otradowitz	182
11. Der Dichter mit achteckigem rotem Stern: Jan František Beckovský	190
12. Die Trutznachtigall: Felix Kadlinský SJ	
13. Ein Kavalier in Purpur, mit der Pestmaske: Der Bischof Thomas Pešina von Czechorod	201
14. Ein Kavalier des Herrn im Purpur des Kardinals: Franz Fürst von Dietrichstein	211
15. Die Gesellen in der Umarmung des Schwarzen Todes	217
V. Böhmisches Barock und seine Seele – Nachwort von Karel Mácha	221
Bildernachweis	245
Bibliographie	246
Hinweise zur Aussprache tschechischer Wörter	255
Namensregister	256